

## Protokoll Aktiven-Versammlung 22. Januar 2020

Vorsitzender Martin Frenk begrüßt um 19:35 Uhr alle Anwesenden (19 Aktive siehe Anwesenheitsliste).

### 1. Helferstunden, ab 2020 sind 10 Helferstunden Pflichtstunden in der Gastronomie!

Elmar gibt folgenden Vorstandsbeschluss bekannt und erläutert die Hintergründe:

**Ab diesem Jahr müssen von den insgesamt 30 Arbeitsstunden mindestens 10 Arbeitsstunden im Gastronomie-Bereich abgeleistet werden.**

Die Helfersituation in der Küche ist nach wie vor angespannt und die Vorstandschaft erhofft sich von dieser neuen Regelung eine Entspannung in diesem Bereich. Die Gastronomie ist sehr wichtig, dort wird das Geld verdient!

Möglichkeiten diese 10 Stunden abzuleisten (gerne auch mehr oder alle Helferstunden) sind:

- Küchen-Anbau putzen bzw. herrichten vor den Turnieren
- Aufräumen im Küchenbereich montags nach den Turnieren
- klassischer Küchendienst:
  - Spüldienst/Getränke/Kasse/Salattheke/Essensausgabe/Pommes/Schnitzel grillen)
- Bonkasse
- Frühstück/Kaffee&Kuchen im Reiterstüble an den Turnieren
- Küchendienst/Bedienen bei VMS, Weihnachtsreiten und sonstigen Anlässen im Reiterstüble

Jörn regt zu diesem Thema an, Arbeitseinsätze generell besser zu planen. Möglich wäre z.B. eine Checkliste, auf der alle sehen, was am Einsatz für Arbeiten zu erledigen sind. Oftmals fehlt es auch an Ansprechpartnern. Die Einteilung der Helfer an solchen Einsätzen muss besser koordiniert werden um Frust zu vermeiden.

Anfrage von Jörn: Wie viele Helferstunden müssen die 16-18 Jährigen ableisten?

► In der Satzung steht dazu nichts, aber:

Auszug von der HP unter Rubrik: Arbeitseinsätze:

Der Verein ist aus diesem Grund auf die Mitwirkung seiner Mitglieder angewiesen. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, dass jedes aktive Mitglied ab 16 Jahren **30 Arbeitsstunden** im Jahr zu leisten hat. Für nicht abgeleistete Arbeitsstunden werden dem erwachsenen Mitglied 10 €, dem Jugendlichen 5 € berechnet.

### 2. Rossbollen-Problematik

Ein immer wiederkehrendes Problem sind die Rossbollen innerhalb und außerhalb des Ortes, genauer gesagt: auf der Tramschiene!

Martin unterstreicht nochmals die Wichtigkeit, die Hinterlassenschaften der Pferde wegzumachen. Natürlich hat man keinen Einfluss auf die Reiter/Fahrer im Dorf, die nicht im Verein sind, das soll jedoch keine Ausrede sein, es selbst auch nicht zu tun.

Bitte reitet neben der Tramschiene auf dem Grünstreifen, und falls doch was auf den Weg fällt, MACHT'S WEG!!!!

### 3. Vereinsmeisterschaften

Martin stellt die Ausrichtung der Vereinsmeisterschaften generell zur Diskussion. In den letzten Jahren hat die Resonanz derart abgenommen, dass nicht mehr von „Meisterschaften“ gesprochen werden kann. Soll der Verein überhaupt noch VMS ausrichten? Gibt es Meinungen/Vorschläge dazu? Vorschläge: offener gestalten, evtl. als Reiterstag, Zusammenlegung Reiten und Fahren (wieder an einem Termin)

Fazit: Reiten und Fahren werden wieder auf einen Tag im Oktober zusammengelegt. Morgens reiten, mittags fahren.

### 4. Helferfest:

Martin berichtet, dass beim Helferfest 2019 lediglich 22 Teilnehmer dabei waren. Auch hier lässt die Resonanz zu wünschen übrig und er stellt die grundsätzliche Frage: wie geht's weiter damit?

Man ist sich einig, dass man das Helferfest beibehalten will, allerdings muss die Veranstaltung aufgewertet und vor allem frühzeitiger terminiert werden. Möglich wäre ein Termin im August, und dann evtl. ein Cocktail Abend oder Kino-Abend....

Vorschlag Inge: den Termin so frühzeitig festlegen, dass man ihn auf die Helferzettel fürs Turnier aufdrucken kann. So erreicht man tatsächlich alle Helfer.

Das Helferfest muss nochmals abschließend in der Vorstandschaft besprochen werden

► Hilde: bitte auf die nächste TO nehmen

Weitere Wortmeldungen:

#### Jörn / Hallenbelegung/Longestunden Alex

Jörn fragt an, ob Alex nicht grundsätzlich alle Longenstunden in der Longierhalle machen könnte, damit die Halle in der Zeit frei ist. Das ist allerdings aus zeitlichen/organisatorischen Gründen nicht möglich.

► Daher die Bitte an Alexandra Schwarz: Bitte unbedingt Info in die Hallenbelegungsgruppe, wenn die Reitstunden später beginnen oder früher aufhören, damit alle informiert sind, dass die Halle frei ist. Das Gleiche gilt auch für die Dressurstunde am Montag. Bitte Info, wenn sie ausfällt!

#### Hermann / wöchentlicher Springparcours in der Halle

Hermann erkundigt sich, ob es in Ordnung ist, wenn er bis max. Ende März immer dienstags von 17:30 bis 19:30 Uhr die Halle mit Sprüngen und Stangen belegt. Selbstverständlich darf jeder andere die Halle in dieser Zeit auch benutzen und auch drüber hopsen....

Genehmigung der Anwesenden: JA, darf er!

#### Anja / Hallendienst

Anja möchte wissen, ob der von ihr organisierte Hallendienst weiterhin notwendig ist oder nicht.

Nach Einbau der automatischen Beregnung, fällt das Bewässern weg.

Jörn und Hermann beklagen, dass der Boden zu nass ist. Hier muss nachjustiert werden

► Elmar, bitte drum kümmern!

Hermann beklagt außerdem die Löcher bzw. den fehlenden Boden in den Ecken.

Fazit: Anja soll sich weiterhin um den Hallendienst kümmern. Es ist aber nur noch **alle zwei Wochen** nötig. Zum Hallendienst gehören: Hufschlag reinrechen (Reithalle+Longierhalle), Schubkarren leeren, Fegen vor der Halle.

Es wird einen Arbeitseinsatz für alle geben, an dem Philipp zum einen nochmals eine Einweisung in den Hallendienst gibt, zum anderen wird dann der komplette Boden in der Halle eben gemacht.

Termin: **Samstag, 15.02.2020, 9:00 Uhr**, ca. 1 Stunden, Philipp kommt mit dem Radlader

#### Marco / Schattenplatz für Parcoursdienst

Marco erinnert, dass es aufgrund der Baumfällaktion keinen Schattenplatz mehr für die Helfer vom Parcoursdienst gibt.

Die Vorstandschaft weiß von der Thematik und wird dafür sorgen, dass die Helfer keinen Sonnenstich erleiden.

Martin bedankt sich um 20:50 Uhr für die angeregte Diskussion.

26.01.2020

Rita Geppert